



Dielsdorf, 12. Februar 2018

Massnahmen zur Optimierung des Lernens an unserer Schule

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Ende September hatten wir Sie über die wichtigsten Resultate aus der externen Schulevaluation informiert. Damals durften wir Ihnen einige Massnahmen präsentieren, mit denen die Sekundarschule Dielsdorf sofort auf diese Evaluation reagiert. Zudem hatten wir versprochen, Sie zu informieren, sobald weitere Massnahmen klar sind. Dies möchten wir mit diesem Schreiben machen.

Die Lernform «Lernlandschaften»

Seit 2012 wird an der Sekundarschule Dielsdorf mit dem Konzept der Lernlandschaften unterrichtet. Dieses Konzept besteht aus verschiedenen Elementen:

- Ein Jahrgang, in der Regel bestehend aus vier Mentoren-Klassen, bildet eine Lernlandschaft. Die Schülerinnen und Schüler sind dabei in die Abteilung A oder B eingeteilt, wobei die Abteilung A die kognitiv anspruchsvollere ist. In Mathematik und Englisch werden die Anforderungsstufen I, II und III geführt. Stufe I ist die kognitiv anspruchsvollste.
- Ein grosser Teil des Fachunterrichts findet in herkömmlicher Form in den Fachräumen und in den Abteilungen A und B getrennt statt. Die Mentorenstunden, und die Fächer Werken, Bildnerisches Gestalten, M&U, Hauswirtschaft, Musik und Sport werden meist in A/B gemischten Lerngruppen unterrichtet.
- Als Mentor/Mentorin begleitet die Lehrperson eine fest zugeteilte Anzahl Schülerinnen oder Schüler auf ihrem Weg durch die Sekundarschulzeit. Mit allen Lernenden finden regelmässig Einzelgespräche statt.
- Je nach Jahrgang gehören 7 bis 8 Lektionen Atelierunterricht pro Woche zum obligatorischen Unterricht. Im Lernatelier haben die Lernenden einen persönlichen Arbeitsplatz. Dort arbeiten die Schülerinnen und Schüler an ihren persönlichen Lernaufträgen. In ihrer Arbeit im Lernatelier werden die Lernenden durch Lehrpersonen begleitet und unterstützt.

Unser Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler in der Sekundarschulzeit „fit for life“ zu machen. Sie sollen gut vorbereitet in eine Berufslehre oder eine weiterführende Schule eintreten. Dies bedeutet, dass sich die Schülerinnen und Schüler ein solides Fachwissen erwerben müssen. Ebenso wichtig sind aber die Förderung der Selbst- und der Sozialkompetenz: Insbesondere mit dem Lernatelier werden die Schülerinnen und Schüler schrittweise zu eigenständigem Planen und Arbeiten angeleitet.

Externe Schulevaluation 2017 und Sofortmassnahmen

Die externe Schulevaluation aus dem Jahr 2017 attestierte unserer Schule einerseits positive Punkte. Andererseits hat sie aber auch Bereiche identifiziert, in denen es Verbesserungspotential gibt.

Als erste Reaktion wurden seit den Herbstferien die folgenden Sofortmassnahmen umgesetzt: (siehe Schreiben vom 26. September 2017, das Sie auch auf unserer Website finden):

- Die Lehrpersonen werden in den Lektionen vermehrt positive Rückmeldungen an die Schülerinnen und Schüler geben

Der Schulleiter konnte sich anlässlich verschiedener Unterrichtsbesuche davon überzeugen, dass dies so umgesetzt wird.

- Die Schulleitung wird nach den Herbstferien eine Schulleitersprechstunde für die Eltern einrichten

Diese Möglichkeit wurde den Eltern kommuniziert. Genutzt wurde sie nicht. Dennoch finden Sie weitere Daten für die Elternsprechstunde auf unserer Website.

- In den Quartalsbriefen werden zusätzliche Informationen aus den verschiedenen Jahrgangsteams einfließen

Die letzten Elternbriefe mit Informationen zum Schulbetrieb wurden durch Informationen aus den Jahrgangsteams ergänzt.

Massnahmen ab dem Schuljahr 2018/2019

Schulleitung und Lehrerschaft haben in den letzten Monaten Vorschläge erarbeitet, um das Lernen an der Sekundarschule Dielsdorf zu optimieren. Sie haben als Basis dafür die externe Schulevaluation und ihre eigenen Erfahrungen genommen. Die Schulpflege hat am 22. Januar 2018 folgende Massnahme verabschiedet, die ab dem Schuljahr 2018/2019 umgesetzt wird:

- **Reduktion Wochenlektionen im Lernatelier:** Die Anzahl Lektionen im Lernatelier (LA) wird auf den Start des Schuljahres 2018/2019 reduziert und jährlich um eine Lektion erhöht. So können die Schülerinnen und Schüler an die neue Lern- und Arbeitsform herangeführt werden. Die neue Aufteilung der Wochen-Lektionen (WL) ist wie folgt:

Klasse	Neu ab Schuljahr 2018/2019	Bisher und noch bis zu den Sommerferien
1.Sek	5 WL LA	8 WL LA
2.Sek	6 WL LA	8 WL LA
3.Sek	7 WL LA	7 -8 WL LA Je nach Wahlfächer kann die Anzahl variieren

Die Schulpflege hat weiter von den folgenden geplanten Massnahmen Kenntnis genommen:

- **Stärkung der Beziehung Mentorinnen und Mentoren – Schülerinnen und Schüler:** Ab dem Schuljahr 2018/2019 werden alle Schülerinnen und Schüler am Montagmorgen mit einer Mentorenstunde in die Woche starten - damit nehmen wir einen Hinweis der externen Schulevaluation auf. Die Mentoren sollen zudem grundsätzlich mehr Unterrichtszeit mit ihren Schülerinnen und Schülern haben, womit die Beziehung zwischen Lehrpersonen und Schülern gestärkt werden soll – auch dies eine Folgerung aus der Schulevaluation. Bei der Erstellung der Stundenpläne wird deshalb besonders darauf geachtet werden, dass Mentoren die ihnen zugeteilten Schülerinnen und Schüler in möglichst vielen Fachlektionen und im Lerna-

telier unterrichten werden.

Regeln überprüfen und umsetzen: Die LA-Regeln und die Kleiderregeln der Sekundarschule Dielsdorf werden überprüft und auf das Schuljahr 2018/2019 angepasst. Die Lehrpersonen werden angehalten, die Regeln konsequent um- und durchzusetzen. Damit nehmen wir einen weiteren Hinweis der Schulevaluation auf.

- **Kein Lernatelier am morgen früh:** In der ersten Lektion am Morgen wird keine Lernatelier-Stunde, sondern Fachunterricht eingeplant. Dies, weil die Schülerinnen und Schüler aus der Praxis-Erfahrung unserer Lehrpersonen in der ersten Stunde am Morgen aufnahmefähiger sind. Zudem kann so sichergestellt werden, dass alle Schülerinnen und Schüler wissen, welche Aufträge sie in den Lernatelier-Lektionen bearbeiten können.

Eine neue Lernform umzusetzen, verlangt nicht nur von den Schülerinnen und Schülern, sondern auch von den Lehrpersonen viel. Die Bereitschaft der Lehrpersonen, sich auf den Entwicklungsprozess einzulassen und den damit verbundenen Mehraufwand mitzutragen, ist wichtig und entscheidend für die Zukunft der Sekundarschule Dielsdorf. Der Schulpflege ist es ein Anliegen, den Lehrpersonen dafür zu danken.

Der Prozess der Optimierung ist damit nicht abgeschlossen. Wir werden Sie weiterhin regelmässig informieren.

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, nehmen Sie Kontakt auf mit der Schulpräsidentin monika.seiler@sekdielsdorf.ch oder mit dem Schulleiter anton.kleiber@sekdielsdorf.ch.

Freundliche Grüsse

SEKUNDARSCHULE DIELSDORF

Monika Seiler
Schulpräsidentin

Anton Kleiber
Schulleiter